

Das Interview des Monats April

Ein Leben auf der Überholspur!!!

Sandro Lohrengel (Audi) und Rene Jaritz (Junki) stellten sich diesen Monat, den Fragen des Webmasters und berichteten über ihre "erfolgreiche Karriere" beim BSV!!!

Ihr zwei seid in der 1.Mannschaft absolute Stammspieler und kaum wegzudenken. Wie seid ihr mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Audi: Wir gehören zwar zu den Top Teams der 1.Kreisklasse, aber am Ende werden wir wohl nicht ganz oben stehen. Dazu haben wir zu viele Punkte leichtfertig verschenkt und unsere kleine Schwächephase endet wahrscheinlich nicht so schnell. Ich denke Platz 3 / 4 oder 5 ist diese Saison nur realisierbar, aber da muss sich jeder Spieler schnellstens um einige Prozente steigern.

Junki: Ich stimme dem zu!!!

Audi, Du spielst erst seit Anfang letzter Saison wieder in der 1.Mannschaft. Warum hat es so lange gedauert und was hat dich bewogen, doch nochmal anzugreifen?

Audi: Eigentlich wollte ich nicht mehr spielen. Ich war nach 20 Jahren aktiven Fußballs, einfach satt. Dann kam vor anderthalb Jahren, Oscar zu mir und hat mich gebeten, über ein Comeback nachzudenken. Die Truppe brauchte einen Ruhepol und mit meinem Know-how sollte ich die Abwehr wieder festigen und mit meinen Offensivstärken die Abwehr entlasten sowie vorn entscheidene Akzente setzen. Zwei Tage später haben wir Bickenriede 4:1 geschlagen und ich war wieder mit am Start.

Junki darauf: Übrigens am Saisonende sind wir abgestiegen!!!

Junki, du bist bei uns vielseitig einsetzbar. Spielst mal im Mittelfeld oder auch in der Verteidigung. Auf welcher Position siehst du dich am liebsten?

Junki: Am liebsten würde ich mich auf der Position des Liberos sehen, da ich da schon im Juniorenzeiten glänzte und unter dem Pseudonym "Libero 2000" agierte. Da diese Position seit dem Bickenriede Spiel, von Audi ausgefüllt wird, ist da leider kein Vorbeikommen, aber durch meine Flexibilität bin ich ja variabel einsetzbar.

Welche Ziele steckt ihr euch noch für die restlichen Spiele der Saison?

Unser Motto ist es, jeden Tag etwas besser zu werden. Das Ziel ist, das auf die gesamte Mannschaft zu übertragen. Wir müssen souveräner auftreten und uns einfach besser verkaufen, als in den Spielen zuvor. Außerdem ist es wichtig von Verletzungen verschont zu bleiben.

Unser großes Ziel ist noch, aus Schmiggo einen Mannschaftsspieler zu machen und das wird sicherlich das größte PROBLEM für uns werden.

Mit Schmuddel habt ihr einen Trainer, der jünger ist als ihr. Wie seid ihr mit seiner Arbeit zufrieden?

Das Alter des Trainers ist für uns uninteressant, wenn er eine gute Arbeit macht. Und Schmuddel macht ne sehr gute Arbeit. An unser jetzigen Situation hat Schmuddel am wenigsten Schuld.

Audi: Er soll auch ein sehr gutes und abwechslungsreiches Training machen, hab ich gehört.

Junki: Da stimme ich dir zu. Er ist ein Top Trainer aber er fehlt uns natürlich auch sehr als Spieler.

Audi, nun hat der BSV ja auch eine Altherrenmannschaft. Viele Spieler sind noch in deinem Alter oder ein bisschen älter. Wann hast du geplant, zu den "Alten Säcken" zu wechseln?

Jari Litmanen spielt noch immer mit 38 Jahren für Finnland. Ich will zwar kein finnischer Nationalspieler werden, aber mit 32 bin ich noch nicht im Altherrenalter, auch wenn ich mich nach jedem Spiel so fühle. Wenn man mir sagt

das mein fußballerisches Niveau nicht mehr reicht um professionell in der Ersten zu spielen, dann werde ich sicherlich mal ein Probetraining bei den Alten Herren absolvieren.

Ihr beide spielt seit eurer Kindheit für den BSV. An welche Momente erinnert ihr euch gerne zurück?

Immer wieder erinnern wir uns gern, an das Spiel vor Jahren in Großwelsbach zurück. Es ging zwar nicht um sehr viel, doch gerade diese Spiele zeigen unsere moralische Stärke, die uns seit Kindesbeinen durch unzählige Erfolge seit der Jugend , bis zum heutigen Tag begleitet. Beim Stand von 2:2 in der 94. Minute und extremer Hitze, kam es zu einem Eckstoß. Als sich schon jeder mit einem Remis abgefunden hatte, schlug Rene die Ecke punktgenau, auf den von der Mittellinie heraneilenden Audi, und dieser köpfte den Ball zum 3:2 in den Winkel.

Audi: Ey weisst du noch, wer damals unsere Taschenträger und Getränkebringer waren?

Junki: Na klar, das waren doch Patrick Grube und Steffen Thomalla im Knabenalter. Ich glaube die haben damals einiges fürs Leben gelernt.

Audi: Schittchen und du, oder eure Firma Scheloh GbR, hat Geld zu den neuen Trainingstrikot zugegeben. Was machst du eigentlich mit deinem Trainingstrikot?

Oh, eine sehr gute Frage. Vielleicht machen wir dieses Jahr wieder einen Bowlingabend. Da würde es dann zum Einsatz kommen. Oder, wir können es auch bei Ebay versteigern und vom Gewinn machen wir dann unser Trainingslager auf Ibiza.

Junki: Du bist schon viele Jahre mit deiner Freundin Nadine zusammen, habt ein Haus gebaut, habt eine kleine Tochter. Wann findet denn euer Polterabend statt?

Schlage einen Termin vor. Aber bedenke, dass nicht nur Fußball, sondern auch Audis und meine Gesangskarriere viel Zeit in Anspruch nehmen und zwischen Live-Auftritten, Tonstudio und Sportplatz, kann man nicht mal so nebenbei ne Hochzeit organisieren.

OK OK, ich frag ja schon garnich mehr weiter, nicht das du noch Ärger bekommst! Vielen Dank euch beiden für dieses tolle Interview. Ich hoffe das ihr unserer Ersten Mannschaft noch sehr lange erhalten bleibt, vielleicht können wir ja zusammen nochmal in der Kreisliga wirbeln.

Das Interview führte Webmaster Malla am 27.05.2009